



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.03. bis 23.03.2021

Kriminalitätsgeschehen

Ladendieb flüchtet - Gehilfe wird festgenommen

Durch einen Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes wurde die Polizei am 22.03.2021 gegen 21:00 Uhr über einen Ladendiebstahl in einen Einkaufsmarkt in der Franzstraße informiert. Ein Ladendetektiv konnte einen Mann dabei beobachten, wie er Lebensmittel in einen mitgeführten Rucksack steckte und den Kassensbereich anschließend passierte ohne sie zu bezahlen. Der Ladendetektiv stellte den Mann daraufhin und sprach ihn auf den Diebstahl an. Der Tatverdächtige versuchte sofort zu flüchten. Der Ladendetektiv hielt den Mann gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Marktes fest, woraufhin sich ein Gerangel entwickelte. Ein weiterer im Geschäft anwesender Mann bemerkte dies und kam dem Ladendieb zu Hilfe, sodass der Tatverdächtige die Gelegenheit wahrnahm, um unerkannt zu flüchten, was ihm auch gelang. Der Mann, welcher dem Ladendieb durch sein Einschreiten die Flucht ermöglichte, wurde bis zum Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort festgehalten. Bei dem Mann handelte es sich um einen 37-jährigen, welcher gegenwärtig ohne festen Wohnsitz ist. Der Mann wurde vorläufig festgenommen. Ein Strafverfahren wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls wurde eingeleitet. Der 37-jährige muss sich in diesem Ermittlungsverfahren wegen Beihilfe verantworten. Nach Prüfung von Haftgründen stellte die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 23.03.2021 beim zuständigen Amtsgericht einen Haftantrag. Die Entscheidung des Ermittlungsrichters hierzu steht noch aus.

Geschwindigkeitskontrollen

In der Roßlauer Allee wurde am 22. März 2021 in der Zeit von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durch Beamte des Polizeireviere Dessau-Roßlau durchgeführt. Es wurde in dem Zeitraum drei Verstöße festgestellt. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 73 km/h. Die entsprechenden Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

Aufgefahren

Am 22.03.2021 gegen 10:30 Uhr kam es in der Askanischen Straße zu einem Auffahrunfall.

Der 42-jährige Fahrer eines PKW Volvo befährt die Askanische Straße aus Richtung Ludwigshafener Straße kommend, in Richtung Altener Straße. Im Kreuzungsbereich zur Kavallerstraße bremst er sein Fahrzeug ohne triftigem Grund ab. Die nachfolgende 54-jährige Fahrerin eines PKW Opel fährt auf. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beträgt ca. 3.000,-€.

Wildunfälle

Am 23.03.2021 gegen 06:00 Uhr kam es auf der Bundesstraße 185 zu einem Wildunfall.

Der 57-jährige Fahrer eines PKW Ford befährt die Bundesstraße 185 aus Richtung Mosigkau kommend, in Richtung Köthen. Kurz hinter dem Einmündungsbereich Hinter dem Rößling erkennt er eine die Fahrbahn querende Rotte Wildschweine und stoppt sein Fahrzeug ab. Dabei läuft ein Tier seitlich in das Fahrzeug und beschädigt die Beifahrerseite. Das Tier vflüchtet in das naheliegende Waldgebiet, am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.500,-€.

Am 22.03.2021 gegen 21:15 Uhr kam es in der Helmut-Kohl-Straße zu einem Wildunfall.

Die 55-jährige Fahrerin eines PKW Skoda befährt die Helmut-Kohl-Straße aus Richtung Kreuzbergstraße kommend, in Richtung Heidestraße. Auf Höhe der dortigen Tankstelle erfasst sie ein die Fahrbahn querendes Wildschwein. Das Tier flüchtet, am PKW entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de